

Chamisso, Adelbert von: Die Sterbende (1822)

- 1 Geläute schallt vom Turm herab,
- 2 Es ruft der Tod, es gähnt ein Grab.
- 3 Ihr sünd'gen Menschen, zum Gebet!
- 4 Ein gleiches Los bevor euch steht.

- 5 Im Sterben liegt ein schönes Weib,
- 6 Sie weint um ihren jungen Leib,
- 7 Sie weint um ihre sünd'ge Lust,
- 8 Sie ringt die Hände, sie schlägt ihre Brust.

- 9 Es harrt des Ausgangs ihr Gemahl,
- 10 Blickt starr und kalt auf ihre Qual;
- 11 Sie windet sich in dieser Stund
- 12 Zu seinen Füßen, sie öffnet den Mund:

- 13 »vergib mir, Gott, in deiner Huld,
- 14 Vergib, Gemahl, mir meine Schuld;
- 15 Ich klag es an in bittre Reu,
- 16 Weh mir! ich brach geschworne Treu.« –

- 17 »vertrauen ist Vertrauen wert,
- 18 Und machst du mir kund, wie du mich entehrt,
- 19 So mach ich dir kund in deiner Not,
- 20 Du stirbst am Gift, das ich dir bot.«

(Textopus: Die Sterbende. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56315>)